

Zu Besuch bei Freunden

Junge Leute aus dem Baskenland weilten in Dinkelsbühl – Austausch gehört zur Partnerschaft mit der Wirtschaftsschule

DINKELSBÜHL (kie) - 13 Schülerinnen und Schüler der baskischen Schule BHI Lekeitio haben mit zwei Lehrkräften die Staatliche Wirtschaftsschule Dinkelsbühl besucht.

Während ihres einwöchigen Aufenthalts waren die Gäste aus dem Baskenland in Gastfamilien untergebracht. Auf dem Programm standen neben Unterrichtseinheiten auch Ausflüge nach Rothenburg und Nürnberg, heißt es in einer Pressemitteilung der Bildungsstätte. Die Gruppe besuchte verschiedene Museen. Zudem gab es diverse Stadtführungen und eine Fotosafari. Die jungen Basken lernten fränkische Spezialitäten ebenso kennen wie die landschaftlichen Vorzüge der Region.

Der Schüleraustausch stand dieses Jahr unter dem Motto „Menschenrechte und Demokratie“. Insbesondere der Besuch des Museums „Memorium Nürnberger Prozesse“ verdeutlichte den jungen Leuten die Bedeutung der Demokratie und Menschenrechte in der heutigen konfliktreichen Zeit, wird in der Pressemitteilung betont.

Bleibende Eindrücke hinterließ auch das per Zoom-Konferenz geführte Gespräch mit dem Holocaust-Überlebenden Pieter Kohnstam, der von seinem Wohnort in den USA zugeschaltet wurde und den Schülerinnen und Schülern in bewegenden Worten von seiner Flucht vor den Nazis aus Europa berichtete.

Der Gegenbesuch im Baskenland wird nach den Osterferien stattfinden.



Die Schülerinnen und Schüler der baskischen Schule BHI Lekeitio und ihre Lehrkräfte wurden von Dinkelsbühls Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer (hintere Reihe, links) empfangen. Foto: Sieglinde Eiber

den. Der Austausch ist fester Bestandteil der Partnerschaft der beiden Bildungseinrichtungen. In der Vergangenheit haben die Schulen unter anderem schon im Rahmen des europäischen Förderprogramms Erasmus+ Lehrkräften die Möglich-

keit zur Hospitation geboten und Schülergruppen auf der europäischen Online-Plattform „eTwinning“ gemeinsame Projekte umgesetzt.

„Die enge Beziehung und die gelebte Partnerschaft, die zu Freundschaft mit unseren baskischen Part-

nern geworden ist, bildet einen kleinen Mosaikstein auf dem Weg zu einem geeinten Europa“, wird der stellvertretende Leiter der Staatlichen Wirtschaftsschule Dinkelsbühl, Studiendirektor Andreas Wedler, in der Pressemitteilung zitiert.

FLZ vom 23.03.2024